Inserate.

Bekanntmachung

betreffend

Löschung eines Eisenbahnpfandrechts.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß das Pfandrecht, welches seinerzeit für das **Anleihen der Compagnie de l'ouest des chemins de fer suisses von 6 Millionen Franken, vom Dezember 1859**, bewilligt worden ist, für welches Partialen mit dem Datum vom 25. des eben genannten Monats ausgegeben worden sind, und das anlässlich der Verschmelzung der westschweizerischen Bahnen von der Compagnie des Chemins de fer de la Suisse Occidentale übernommen wurde, und von derselben vertragsgemäß bis am 31. Dezember 1879 zurückbezahlt werden mußte, im Eisenbahnpfandbuch gelöscht worden ist.

Mit Ausnahme der weder am Verfalltermin noch seither präsentirten Partialen Nr. 201, 657, 658, 674, 675, 676, 677, 2559, 2674, 2877, 3506, 3507, 3508, 3514 der Serie A zu **Fr. 500**, und Nr. 2102 der Serie B zu **Fr. 2000**, deren Gegenwerth zur Verfügung der Berechtigten beim eidgenössischen Finanzdepartement liegt, und

der Nrn. 205, 207, 209, 755, 787, 788, 789, 790, 3205 der Serie A zu **Fr. 500**, und Nrn. 825, 826, 1698 der Serie B zu **Fr. 1000**, wofür der Gegenwerth zuhanden der Berechtigten bei der waadtländischen Kantonalbank in Lausanne deponirt ist, sind die sämtlichen Titel des genannten Anleiheus vom Pfandbuchführer mit dem Löschungsvormerk versehen worden.

Bern, den 10. September 1880. ²

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahn-Abtheilung.

[H-954-Y]

Bau-Ausschreibung.

Die Arbeiten für das bei Freiburg zu erstellende Munitionsmagazin werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Voranschlag und Bedingnißheft sind bei Herrn Stajessi, Zeughausverwalter in Freiburg, und im Bureau des eidg. Oberbauinspektorates in Bern zur Einsicht aufgelegt, wo zugleich jede weitere Auskunft ertheilt wird.

Uebernahmsofferten sind bis und mit dem 15. September nächsthin franko und mit der Aufschrift „Angebot für das Munitionsmagazin bei Freiburg“ versehen, dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 10. September 1880.

Schweiz. Departement des Innern,
Abtheilung Bauwesen.

Tößthal-Bahn.

Unter Bezugnahme auf unsere Ankündigung vom 26. Februar 1880 machen wir bekannt, daß für den direkten Personenverkehr mit der Schweiz. Nordostbahn auf den 1. Oktober nächsthin ein neuer, provisorischer Tarif in Kraft tritt.

Winterthur, den 24. August 1880.

Verwaltung der Tößthalbahn.

Schweizerische Postverwaltung.

Ausschreibung.

Behufs Uniformirung der schweizerischen Postbediensteten für 1881 wird hiemit über die Lieferung des nachbezeichneten Materials freie Konkurrenz eröffnet:

Bedarf.	Breite inner den Leisten.	Gewicht per m.	Liefertermin 1881.
m.	cm.	g.	
4800 blaumelirtes Uniformtuch . . .	135	700	1. März.
4800 blaumelirtes Manteltuch ohne Strich	140	860	1. Juli.
500 blaugrau Satin	140	750	1. April.
500 Futterleinwand für Mäntel . . .	120	330	1. Juli.
1000 grau Barchent	90	—	1. Juli.
2600 Blousen aus roher, genähter Leinwand	—	—	15. April.

Muster für sämtliche Artikel können bei dem Materialbureau der Oberpostdirektion in Bern eingesehen oder dort bezogen werden. Es sind somit den Eingaben keinerlei Muster beizulegen.

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Tücher und Blousen getheilt oder ungetheilt zu übertragen.

Die Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Eingabe für Post-Bekleidungs-Material“ versehen, bis zum 15. September nächsthin frankirt der schweiz. Oberpostdirektion einzusenden.

Bern, den 25. August 1880. 3

Die schweiz. Oberpostdirektion.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundzeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1) Briefträger in Bulle.	} Anmeldung bis zum 24. September 1880 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2) „ „ Lausanne.	
2) Drei Postlehrlinge für den Postkreis Neuenburg. Anmeldung bis zum 24. September 1880 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. (Die Bewerber müssen mindestens 16 und dürfen höchstens 30 Jahre alt sein. Sie haben ihre Anmeldung schriftlich und, wenn möglich, persönlich, der Kreispostdirektion Neuenburg einzureichen und dabei ihr Alter, ihren Heimort und ihren bisherigen Bildungsgang näher zu bezeichnen, unter Beifügung allfälliger Zeugnisse. Weitere Auskunft ertheilt die genannte Kreispostdirektion.)	

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1880
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.09.1880
Date	
Data	
Seite	663-665
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 817

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.